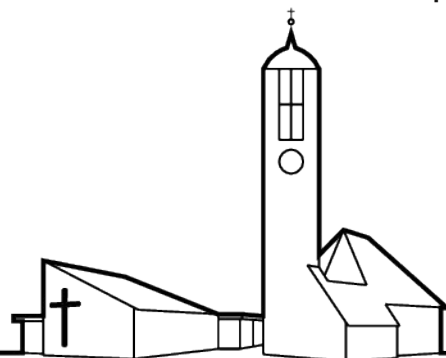


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

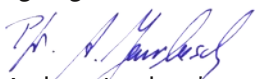
mit unseren Kirchenjahreszeiten ist das so eine Sache. Vieles passt – zur Jahreszeit, zum vorherrschender Wetter, zur Stimmung: Erntedank im Herbst, Totengedenken im trüben November... – aber anderes ist richtig gegen den Strich gebürstet. Ausgerechnet in der dunkelsten Zeit des Jahres feiern wir die Geburt des Kindes. Ausgerechnet wenn die Tage endlich länger, wärmer und heller werden, die Vögel ihr erstes Frühlingslied anstimmen, erste Blüten sich zeigen, ausgerechnet im März und April gehen wir den Leidensweg Jesu mit und treten unter das Kreuz...

Blut, Tränen, Sterben und Tod, während rings herum das Leben vor Geschäftigkeit nur so brummt. Gewiss, dann feiern wir Ostern, das leere Grab, die Auferstehung ins Leben – und alles kommt sozusagen wieder ins Lot. Ostern auf ein Frühlingsfest zu reduzieren, wie es oft geschieht, wäre aber zu kurz gesprungen.

Mit unseren Festen ist das überhaupt so eine Sache. Sie passen in unser normales, alltägliches Leben, wenn man sie verkürzt und ihren eigentlichen Sinn außer Acht lässt. Das ist Weihnachten so, wenn das „Fest der Kinder und der Familie“ die Botschaft vergisst, das Gott endlich zum Greifen nah ist, menschlich mit uns umgeht, unser menschliches Schicksal teilt. Das ist Ostern so, wenn das „Frühlingsfest“ mal eben die Passionszeit und den Karfreitag überspringt und verdrängt, dass die Botschaft der Auferstehung ins Leben gerade in unseren Kreuzen, an den Gräbern, in Leid und Tod erklingen will und muss.

Und Pfingsten? Nach einer Forsa – Umfrage im Jahr 2009 wussten die Hälfte der Befragten nicht, dass wir an diesem Tag die Gemeinschaft des heiligen Geistes und den Geburtstag der Kirche feiern. Ganz so einfach ist unser Glaube nicht zu haben. Er verkündet ein Geheimnis mitten in dieser Welt. Er spricht vom Leben, wo andere den Tod säen, von einem Licht, das die Dunkelheit erhält, von einem Frieden gegen jeden Augenschein, von der Wirklichkeit Gottes mitten unter uns. Das Johannesevangelium schreibt: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Joh. 3,16).

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr 
Pfr. Andreas Jacobasch

KONFIRMATION 2015

44 Konfirmanden bereiten sich bei uns auf ihren großen Festtag vor. Los ging es im vergangenen Sommer mit unserem großen Ferienseminar in den Chiemgauer Alpen und dann folgten seit Herbst die gemeinsamen Gottesdienstbesuche, die Treffen im Kreis der Konfirmanden, die Fahrt in die KZ – Gedenkstätte Flossenbürg, der Jugendgottesdienst im Advent, die Bewirtung unserer Glühweinhütte im Rahmen der Adventskonzerte, die Konfitage im Februar und März. Nun steht noch die Osternachtwache aus. Dann laden die Konfirmanden am 19. April zu ihrem Vorstellungsgottesdienst ein und am 3. und 10. Mai feiern wir die Konfirmationen.



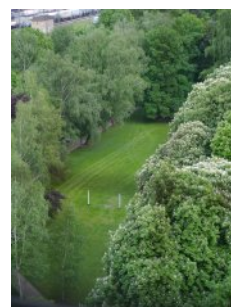
Unsere Konfirmanden beim Kennenlertreffen im Juli 2014

HIMMELFAHRT IM PARK

14.05.2015, 10UHR

"Aufeinander zugehen und sich in der Mitte treffen", sagt man, wenn sich zwei unterschiedliche Parteien einigen.

Im Süden von Ingolstadt nehmen wir das wörtlich. Die römisch-katholische Kirche St. Anton und die evangelische Kirche St. Markus sind durch den Park am Schwarzen Weg verbunden. An Himmelfahrt treffen wir uns in der Mitte und die liegt mitten im Park am Schwarzen Weg. Dort feiern wir zusammen einen Gottesdienst. Der Posaunenchor von St. Markus spielt auf und alle freuen sich am schönen Wetter.



AUWALDSEE 2015

PFINGSTMONTAG, 25.05.2015, 11UHR

Ökumene leben, im Freien Gottesdienst feiern und es sich danach beim Frühschoppen gutgehen lassen, das ist der Gottesdienst am Pfingstmontag am Auwaldsee. Wir freuen uns wieder auf schönes Wetter und die musikalische Begleitung durch die Augustinbläser.



SPENDENAKTION 2014 FÜR EINE NEUE HEIZUNG UND EINEN ANSPRECHENDEN GRUPPENRAUM IM GEMEINDEHAUS ST. MARKUS



Die Spendenaktion wurde erfolgreich beendet. € 11.515,- sind insgesamt zusammengekommen. Ursprünglich hatten wir unseren Finanzbedarf auf € 12.500,- geschätzt. Nachdem jetzt erste Angebote für die Heizung vorliegen, können wir die Summe nach unten korrigieren und haben unser Spendenziel damit erreicht. Der Bauausschuss befindet sich derzeit in den Detailplanungen für den Gruppenraum, und die Heizungsanlage kann - sobald der Winter vorbei ist - eingebaut werden.

Vielen herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass wir dieses tolle Spendenergebnis in so kurzer Zeit erreichen konnten.

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.

WELTGEBETSTAG 2015 GEMEINDESAAL ST. MARKUS AM 06.03.2015



IMPRESSUM
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Ingolstadt St. Markus
 Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
 Telefon: 0841 94 09 07
 Fax: 0841 931 99 83
 pfarramt@markus-ingolstadt.de
 http://www.markus-ingolstadt.de
 Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86721608180000461016, V&R Bank Bayern Mitte eG, BIC GENODEF1INP
Kirchgeld-Konto: IBAN DE95520604101401602802, EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1
Für Gebühren: IBAN DE70721500000000071050, Sparkasse Ingolstadt, BIC BYLADEM1ING

GRÜNDONNERSTAG
02.04.2015

TISCHABENDMAHL
MARKUSKIRCHE, 19.00UHR
QUERBLÄSER

Gemeinsam am Tisch sitzen. Abendmahl in Anlehnung ans Passahmahl feiern. Dabei sein, als wäre man dabei gewesen.



KARFREITAG
03.04.2015

FESTGOTTESDIENST
MARKUSKIRCHE, 9.30UHR,
KIRCHENCHOR
GEMEINDEHAUS, 11.00UHR

Den Tod feiern? Ja, denn der Tod Jesu überwindet die Todeskräfte unserer Welt. Er ist der Beginn der Erlösung.



OSTERSONNTAG
05.04.2015

OSTERNACHT
MARKUSKIRCHE, 5.30UHR,
GOSPELCHOR

Das Dunkel des Todes weicht dem Licht des Lebens. Mit allen Sinnen die Auferstehung feiern.



ANDACHT AM FRIEDHOF
SÜDFRIEDHOF, 8.00UHR,
SIEBENBÜRGER UND BANATER
BLASKAPELLE

Am Friedhof bei den Gräbern unserer Lieben wird sie greifbar: Die Botschaft von der Auferstehung.



FESTGOTTESDIENST
MARKUSKIRCHE, 9.30UHR,
POSAUNENCHOR
GEMEINDEHAUS, 11.00UHR

Das Licht des Tages hat das Dunkel der Nacht verdrängt. Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.



OSTERMONTAG
06.04.2015

SINGGOTTESDIENST
MARKUSKIRCHE, 9.30UHR

Singt dem Herrn ein neues Lied.

FAMILIENGOTTESDIENST
GEMEINDEHAUS, 11.00UHR

Klein und Groß feiern zusammen das neue Leben.



WEIßER SONNTAG
12.04.2015

KONFI 3 ABSCHLUSSGOTTESDIENST
MARKUSKIRCHE, 11.00UHR

Familiengottesdienst zum festlichem Abschluss des Konfi 3 Kurses mit Abendmahl.

JUGEND MIT ZIELEN

Am 22. März hat unsere Jugend bei ihrer Vollversammlung ihr neues Leitbild präsentiert. Wenn wir zurückblicken auf die Entwicklung unserer Jugendarbeit in den letzten Jahren, können wir stolz sein. Quasi aus dem Nichts ist in den vergangenen 5 Jahren ein großer Stamm sehr engagierter Jugendlicher zusammengewachsen, die u.a. unsere Konfirmanden betreuen und Jugendgottesdienste gestalten. Jugendarbeit lebt vom Wandel. Konfirmanden kommen neu ins Team, werden bei uns professionell zu Jugendleitern ausgebildet und beenden ihr Engagement spätestens dann, wenn eine Ausbildung oder ein Studium dies erfordern. Es sollte darum jedem, der sich bei uns engagiert oder engagieren möchte, klar sein: Wer wir sind (Identität), Wofür wir stehen (Werte), Warum es uns gibt (Auftrag), Was wir erreichen wollen (Vision). Und genau das leistet ein Leitbild. Den Wortlaut können Sie auf unserer Homepage und in den aufliegenden Flyern nachlesen.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Auch der Kirchenvorstand darf mal besinnlich sein und feiern. Daher haben wir in unserer Dezembersitzung Plätzchen mitgebracht und ein arbeitsreiches Jahr feierlich ausklingen lassen. Vorher wurde noch die Ehrung von Gisela Karlin besprochen, die damit Anfang Januar überrascht wurde. Auf unserer Klausur Ende Januar haben wir beschlossen den Kirchenkaffee weiterzuführen und wieder ein Mitmachfest zu veranstalten. Beides wurde gut angenommen ... und uns hat es auch Freude gemacht. Sehr intensiv haben wir auch über unser Leitbild gesprochen. Eine Sitzung werden wir noch brauchen, dann sind wir fertig und können die Ergebnisse vorstellen. In der Februarsitzung haben wir uns den Entwurf der Jugend zu ihrem Leitbild angesehen. Es war schön zu sehen, dass wir eine sehr aktive und engagierte Jugend in St. Markus haben, die sich intensiv mit ihrem Selbstverständnis auseinander gesetzt hat. Dann holte uns wieder das Geld ein, diesmal aber erfreulich: Wir haben zweckgebundene Spenden freigegeben. Der Posaunenchor durfte sich die lang erwartete C-Trompete kaufen und die neue Heizung für das Gemeindehaus wartet schon fast auf ihren Einbau.

GRUPPEN & KREISE

Seniorenachmittage:

29.04.2015, 15.00 Uhr, MK, Thema:

"Sinnvolle Versicherungen im Ruhestand", Verbraucherzentrale Ingolstadt, Frau Susanne Gelbmann.

20.05.2015, 15.00 Uhr, MK, Thema:

"Ich war krank und ihr habt mich (nicht) besucht." Matthäus 25, Pfrin. Petra Kringel

Besuchsdienst: Regine Schenn-Gehann (Leitung), Tel. 0841/62627

Jugendgruppe: Mi. 18 Uhr, MK-Turm

Fraueingymnastikkreis: Mo. 19.00 Uhr, GH

Good News-Gospelchor: Mo. 18.30 Uhr, MK

Kirchenchor: Mo. 20.00 Uhr, MK
Flöten

Sopran und Altflöte: Mo. 14.15 Uhr, MK

Fortgeschrittene: Di. 15.30 Uhr, MK

Anfänger: Mi. 14.00 Uhr, GH

Anfänger: Mi. 15.00 Uhr, GH

Fortgeschrittene: Mi. 15.30 Uhr, GH

Mini-Spatzen: Mi. 16.00 Uhr, GH

Vierklang gute Flöten: Mi. 17.45 Uhr, MK

„Let's Play" - Erwachsene: Mi. 18.30 Uhr, MK

Querflötenensemble: Kontakt Frau Maurer, Tel. 0841/9932019

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Di 16-17 Uhr, Do 19-20 Uhr, Fr 15-17 Uhr,

So 18-19 Uhr

MK = Kirche, GH = Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://www.markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841/931 99 85

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0841/900 66 36

Pfarrerin Julia Conrad: 0841/93 15 91 72

Gemeindereferentin Regine Schenn-Gehann,
Tel. 0841/626 27 (mit AB),

Münchener Str. 36

Sprechstunden: Mo 11-12 Uhr, Do 11-12 Uhr

(und nach telefonischer Vereinbarung)

regine.gehann@markus-ingolstadt.de

Kantorin: Gisela Karlin, Tel. 0170/359 06 77

Mesnerin: Lydia Hirsch

Hausmeister: Roland Hirsch

Kindergarten: Leiterin Petra Lenhardt,

Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,

Tel. 0841/652 12, Sprechstunde Mo 14-16h

kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische öffentliche Bücherei

BÜCHERFLOHMARKT ZUGUNSTEN VON WEECE

Es war ein bleibender Eindruck als uns 2009 und 2012 Mama Valeria Mrema besuchte und ihre Arbeit bei Weece vorstellte. Weece ist eine unabhängige Organisation in der Kilimanjaro-Region, deren Ziel es ist, den wirtschaftlichen und sozialen Status von Mädchen und Frauen zu verbessern durch Bildung und konkrete Hilfe im Alltag.

So hat Weece ein Schulhaus mit 16 Klassenräumen, einer Schulküche und ein Lehrerhaus errichtet. Hinzu kam 2009 das Selbsthilfeprojekt „Vicoba“ (Village Cooperative Bank). Kleinstkredite werden an Frauen vergeben, um ihnen ein selbstständiges Wirtschaften zu ermöglichen und ihre Familien zu ernähren. Diese Initiative ohne Verwaltungsapparat beeindruckt uns nachhaltig. Darum wird der Erlös unseres Frühjahrsbücherflohmarkts am Samstag 09.05. von 9-15h in der Fußgängerzone, Ludwigstraße, Weece zugute kommen.



Spendenkonto: Afrika-Treuhandkonto Gerda Kurz IBAN : DE 31 7215 0000 0050 6019 62

FRÜHJAHRSTREFFEN DER EHRENAMTLICHEN



Zu dem Thema "Kriseninterventionsdienst (KID) des BRK", fanden sich 25 Teilnehmer ein. Frau Rosemarie Braunhardt, Fachdienstleiterin des KID überzeugte mit Ihren Ausführungen. Gerührt, nachdenklich und zutiefst ergriffen folgten die Teilnehmer dem Vortrag. Nach der Schlussandacht bot sich Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss, miteinander ins Gespräch zu kommen.

KONFI3 IM ENDSPURT

Mit dem Familiengottesdienst am 01.02. hat der diesjähriger Konfi3-Kurs begonnen: der erste Teil der Konfirmationsvorbereitung, den wir in die dritte Schulklasse vorgezogen haben. Insgesamt 45 Kinder werden in fünf Gruppen von engagierten Ehrenamtlichen betreut und mit den Themen Kirche, Bibel, Gottesdienst und Abendmahl vertraut gemacht. Eltern und Großeltern, Jugendliche und erfahrene Mitarbeiterinnen haben sich in einer speziellen Schulung das nötige Handwerkszeug erworben, um auf anschauliche und abwechslungsreiche Weise über Themen rund um den christlichen Glauben mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden fand erstmals auch ein gemeinsamer Konfi3-Samstag in der Markus-Kirche statt. Ein "Tag der offenen Türen" im wahrsten Sinne des Wortes, denn es gab Gelegenheit, vom Keller bis zum Turm hinter jede Tür der Kirche zu blicken und so auch einen Eindruck vom Gemeindeleben zu gewinnen. Nach einer Polonaise durch die Kirche zum Kuchenbuffet wurden die Kinder kreativ und gestalteten den Umschlag ihrer eigenen Bibel, in der sie in den folgenden Gruppenstunden fleißig geblättert und gelesen haben. Der Konfi3-Kurs endet am 12. April mit einem Familiengottesdienst mit Abendmahl.

